ORTON, P. D.: *Pluteaceae*: *Pluteus* & *Volvariella*. British Fungus Flora Agarics and Boleti, 4. (Britische Pilzflora, Blätterpilze und Röhrlinge, 4.) — 99 S. 78 Abb. Edinburgh 1986.

Der Autor hat 43 *Pluteus*- und 11 *Volvariella*-Arten aus Großbritannien aufgeschlüsselt, beschrieben und durch Skizzen von makro- und mikroskopischen Merkmalen illustriert. Die taxonomisch und nomenklatorisch wichtige Revision der Gattung *Pluteus* durch VELLINGA & SCHREURS (1985) wird zwar zitiert, konnte aber bei der Abfassung des Manuskriptes in keiner Weise mehr berücksichtigt oder gar diskutiert werden; der Autor kam auch nicht unabhängig davon zu ähnlichen Ergebnissen. So ist der größere Teil dieses Bandes schon bei seinem Erscheinen überholt. Beachtenswert sind vor allem die Angaben über Fundorte und Ökologie.

KREISEL

Ulmer Pilzflora I. 10 Jahre Arbeitsgemeinschaft Mykologie Ulm (AMU): 1—162, 1986.

Ein Sonderheft anläßlich des 10jährigen Bestehens der Ulmer Arbeitsgemeinschaft, zugleich als Beginn einer Serie gedacht, mit wertvollen Beiträgen: Ausführliche Beschreibungen von 18 *Pluteus*-Sippen (Dachpilzen) mit zahlreichen Zeichnungen (z. B. bei *Pluteus ephebeus* 47 Cheilozystiden, 31 Pleurozystiden usw.), Diskussionen und einer Übersetzung des neuesten Dachpilz-Schlüssels von VELLINGA/SCHREURS (M. ENDERLE); Diskussion der Variabilität von *Cortinarius triumphans* = *C. crocolitus* (G. J. KRIEGLSTEINER); Beschreibungen von *Agaricales* (Blätterpilzen) aus verschiedenen Gattungen (OTTMANN/ENDERLE, STANGL, FISCHER) nebst kleineren Beiträgen über die Pilze eines Naturschutzgebietes, Pilze als Bioindikatoren und eine Darstellung der Vereinsgeschichte.
Meist sehr gut fundiertes Material, das Mykologen, die über die betreffenden Sippen arbeiten, gern zu Rate ziehen werden.

GRÖGER

MAJERNÍK, J. & J. BAIER: O houbách (Über Pilze). 165 Seiten im ungewöhnlichen Format von 10 × 24 cm. Lidové nakladatelství. Praha, 1984.

Der slowakische Autor JAN MAJERNÍK veröffentlichte 1980 ein kleines Pilzbuch mit dem Titel „Rastú", d. h. „Sie wachsen", in slowakischer Sprache. Illustriert wurde es von PETER SEVCOVIC. Nun liegt die tschechische Übersetzung von JIŘINA KINTNEROVÁ-REISOVÁ vor, der von JIŘÍ BAIER 63 bisher nicht bekannte Pilzrezepte hinzugefügt wurden. Hierbei empfiehlt BAIER die Verwendung von Frisch- und Trockenpilzen und sogar von getrennt konservierten Pilzarten. Die vielen witzigen Zeichnungen wurden von einem Kollektiv erarbeitet. Schon der originelle Einband deutet auf die heiteren Einlagen.
Im Erzählerton wird in den einzelnen Kapiteln auf das Wesentliche eingegangen, werden Hinweise gegeben, wann und wo mit Sammelfolgen gerechnet werden kann. Selbstverständlich wird auch der Pilzschutz nicht außer acht gelassen. Im großen und ganzen eine unterhaltende Lektüre, die so ganz nebenbei Pilzkenntnisse vermittelt, z. B. auch über den Genuß weniger bekannter Pilzarten und selbstverständlich über Giftpilze und Pilzvergiftungen.
In bezug auf die Ausstattung kann der Verlag beglückwünscht werden, denn der Einband, das Papier und der Druck sind sehr gut. Wer der tschechischen Sprache mächtig ist, wird viel Freude an dem kleinen Büchlein haben.

MILA HERRMANN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mykologisches Mitteilungsblatt

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Literatur 26